**Zeitschrift:** Die Berner Woche
**Band:** 30 (1940)
**Heft:** 16

**Artikel:** Wenn ds Vaterland üs Buebe rüeft
**Autor:** Santschi, Werner
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-641591

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Nr. 16
30. Jahrgang

# Die Berner Woche

1940
Bern, 20. April.

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

## Wenn ds Vaterland üs Buebe rüeft

Wenn ds Vaterland üs Buebe rüeft,
De zaagge mir nid lang:
D'Muntur a ds Liecht, agluegt u prüeft,
Ob ächt das Züg binang.

„Chumm Müetti! lue mys Röckli a,
I schlüfe hurti dry.
Gsesch, da dä Chnopf wott nümm rächt ha,
So rückt dy Bueb nid y!

Lue Müetti! d'Wösch chunnt da i Sack,
Du weisch, was i mues ha.
Ds Dienschtbüechli stoß i ds schmale Fach,
Das ghört wie ds Gwehr zum Ma.

U ds Müetti hilft, u ds Müetti leit
Die Wösch schön ufenand.
Ke Mönsch wie ds Müetti das versteit, —
So guet wie Müettis Hand.

Un i d'Muntur schlüft Hans im Schnuuf, —
Zieht ds Säntürong fescht a,
Schlinggt um der Sack, — leit d'Mütze uf,
Hänkt ds Gwehr a d'Schult'ren a. —

U ds Müetti luegt, u ds Müetti seit:
„Gäll Hans, häb ömel Sorg!
Und schrib de gly, u säg wie's geit —
Gott bhüet di Hans! — bhüet Gott! —

Es Mündschi no, — e liebe Blick, —
Stramm stapft der Hans vo Hus.
Der Fäldwäg füre geit's im Schwick,
Der Bäri springt vorus. —

Es Naselümpli i der Hand
Steit ds Müetti vor bim Boum. —
Es winkt em Hans, bis är em Hang
Etschwindet, wie ne Troum. —

Jetz luegt es uf, — de Bärge zue —
Zur dunkle Wulkewand
Und seit: „Hans wird sy Pflicht scho tue!
Gott hälf ihm schütze ds Land!"

Werner Santschi

**DIANA RÖSTKAFFEE**
kräftig, aromatisch, vorteilhaft!
7 Sorten à 1.40 bis 3.— per 1/2 Kilo.
Eigene Kaffeerösterei.
**GAFFNER, LUDWIG & CO.**
Marktgasse 61, BERN Telephon 2 15 91

**Für Ihren Garten**
erhalten Sie bei uns alle notwendigen
**DÜNGER, SAMEN u. GARTENGERÄTE**
in immer einwandfreier Qualität.
**SCHMID & SCHWEIZER AG.**
Schauplatzgasse 26, Bern Telephon 2 95 51